Herrliche Naturerlebnisse am See Ferring Sø

Auf Schusters Rappen unterwegs

Ein Spaziergang um den See Ferring Sø führt durch zahlreiche Landschafts- und Naturtypen. An der Westseite geht man durch die sturmumtoste Dünenlandschaft und hat immer das Rauschen des Meeres in den Ohren. Hier findet man auch Feuchtwiesen und große Heideflächen.
An der Ostseite führt die gekennzeichnete Wanderroute durch die hügelige Eiszeitlandschaft mit hohen Steilhängen mit einer Serie kleiner paralleler Terrassen und dem Landschaftstyp „Allmende".
Die steilen Hänge an der Ostseite des Sees bildeten während der Eiszeit die Küstenlinie. Nach der Eiszeit fand eine Landhebung statt und es entstand die flache Landschaft, in der jetzt Thyborøn, Harboøre, Vejlby und Vrist liegen.

Strand-Grasnelke

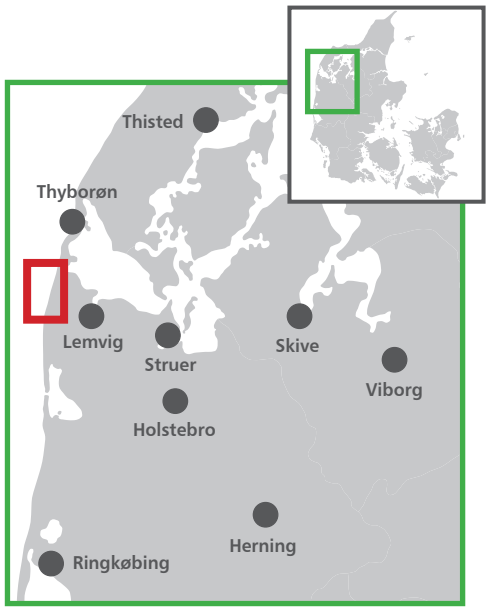
Die vielen verschiedenen Naturtypen am See Ferring Sø geben Platz für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren. Eine der Pflanzen, auf die man hier sehr häufig trifft, ist die Strand-Grasnelke, deren duftende Blüten die Wiesen von Mai bis September in einen rosafarbenen Teppich verwandeln. Die Pflanze gedeiht besonders gut im sandigen und salzhaltigen Boden am See Ferring Sø.

Die Kreuzkröte

Wenn man Glück hat, kann man abends an den kleinen Seen mit flachem Wasser und Lachen die seltene Kreuzkröte beobachten - diese kleine Kröte ist leicht am gelben Streifen auf dem Rücken zu erkennen. Die Laichzeit beginnt Ende April und der Paarungsruf hört sich an, als ob eine Bohrmaschine in Beton bohrt.

Fahrradtour auf der ehemaligen Gleisstrecke

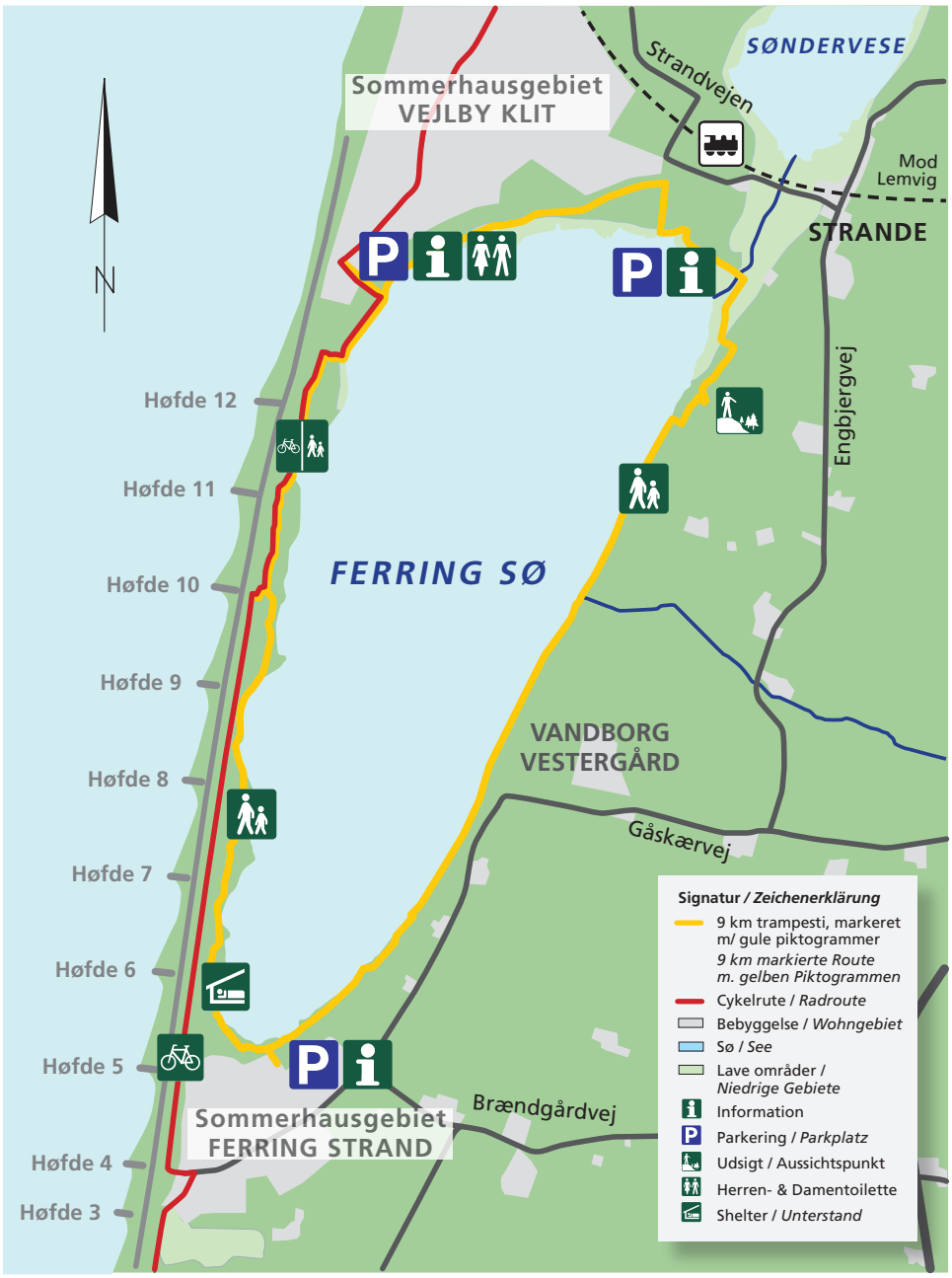
Es war eine riesige Arbeit für die Wasserversorgungsbehörde, die Buhnen an der Küste entlang zu bauen. Die Buhnen wurden per Hand und mit Hilfe einfacher Werkzeuge gebaut.
Die Buhnenblöcke wurden vor Ort gegossen, aber die Materialien mussten vom Hafen in Thyborøn hierher transportiert werden. Diesen Transport übernahm ein kleiner Kipplorenzug. Heute sind die Schwellen und Zugschienen entfernt und stattdessen wurde auf einem großen Teil der Strecke ein Fahrradweg angelegt.
Der Fahrradweg ist Teil des 6.000 km langen Nordseeküsten-Radwegs, der von England bis Norwegen geht.



PRAKTISCHE INFO

Die Wanderroute um den See Ferring Sø ist ca. 9 km lang. Ein kleiner Teil der Route führt durch ein Tiergehege. Erschrecken Sie die Tiere nicht - wenn sie in Ruhe gelassen werden, tun sie nichts.

Wenn es viel geregnet hat, kann der Wasserstand im See hoch sein. Daher empfiehlt es sich manchmal, wasserdichte Schuhe zu tragen. Das Wasser des Sees Ferring Sø ist leider nicht so sauber, dass man in ihm baden kann.



Übernachten Sie in einem Unterstand

Man kann die Unterstände nicht buchen. Es gilt das Prinzip: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst" - Übernachten Sie ein oder zwei Nächte auf dem Platz. Wenn man bereits eine Nacht in den Unterständen übernachtet hat, haben Neuankömmlinge ein Vorrecht auf die Benutzung des Platzes.

Hinterlassen Sie den Platz und die Natur, wie Sie sie selbst gerne vorfinden möchten.

Die Benutzung von Radio, Generator oder anderen Dingen, die unnötig Lärm auf dem Platz verursachen, ist verboten!

Beim Museum Jens Søndergård Museet gibt es eine Toilette - 1,5 km auf dem Radweg in Richtung Süden. Hier gibt es auch Wasser. Brennholz muss man mitbringen oder bei einem der Holzverkäufer vor Ort kaufen.

DAS BETRETEN DES DACHS IST VERBOTEN!

MINISTERIET FOR BY, BOLIG OG LANDDISTRIKTER

Lemvig Kommune

GEO PARK VESTJYLLAND

Den Europæiske Landbrugsfond for Udvikling af Landdistrikterne